

# KLJB fordert pragmatische Lösung der Landesregierung

Auf der jährlichen Landesversammlung geht es um Erntedankfeste / Mitglieder bestärken bisherigen Kurs

**Oldenburger Münsterland** (tok). Im Mittelpunkt der diesjährigen Landesversammlung auf dem BDKJ Jugendhof in Vechta standen ein Positionspapier zum Genehmigungsverfahren bei Scheunenfesten sowie Neuwahlen der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) im Landesverband Oldenburg.

Schon im März hatte die KLJB zusammen mit der Niedersächsischen Landjugendbewegung (NLJ) eine Stellungnahme zum Thema Scheunenfesten veröffentlicht und eine pragmatische Lösung seitens der Landesregierung gefordert. Hintergrund ist eine Neuregelung des Landes Niedersachsen, wegen der Scheunenfesten wie Erntedankfeste nur noch über ein langwieriges Bauantragsverfahren genehmigt werden können.

Nach der Stellungnahme der Landjugendverbände haben die Regierungsfractionen in Hannover einen Gesetzesentwurf zur Änderung der niedersächsischen Bauordnung veröffentlicht, den die KLJB jedoch mit gemischten Gefühlen sieht. „Das Thema bleibt für uns aktuell und war damit auch für unsere Landesversammlung relevant“, sagt Lan-



**Der neue Landesvorstand der KLJB:** (von links) Maria Feldhaus, Henry Scheele, Mareike Gerdes, Felix Kathmann, Jens Kessen, Tom Middendorf, Torben Kessen, Clara Immeyerhoff, Silvaraju Kativallu und Wiebke Janßen.  
Foto: KLJB

desvorsitzende Mareike Gerdes. Mit einem Positionspapier habe man sich nochmal die Rückendeckung der Mitglieder für das Thema holen wollen. Darin fordert die KLJB einen Weg, der die Sicherheit auch ohne Bauantrag garantiert und für ehrenamtlich Tätige umsetzbar macht. Einstimmig nahm die Landesversammlung diesen Entwurf an. „Wir sind froh, dass unsere Mitglieder unseren Kurs unter-

stützen“, freut sich Gerdes.

Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Scheunenfesten standen auch Neuwahlen an. Der Landesvorsitzende Alexander Gelhaus aus Langförden verließ nach 6 Jahren ehrenamtlicher Arbeit den Vorstand. Für seine Verdienste wurde er von der Landesversammlung einstimmig zum neuen Ehrenvorsitzenden gewählt. Darüber hinaus scheidet auch Ann-Kath-

rin Sommer aus Vahren-Stapel-feld aus dem Landesvorstand aus.

Zum neuen Landesvorsitzenden rückt Felix Kathmann aus Lastrup auf, seine Kollegin ist Mareike Gerdes aus Varrelbusch. Neu in den Vorstand gewählt wurden indes Henry Scheele aus Langförden, Jens Kessen aus Benstrup und Tom Middendorf aus Neuenkirchen. Zudem ist der ehemalige Pfarrer der Pfarr-

gemeinde St. Johannes Baptist, Steinfeld, Silvaraju Kativallu, neu als Präses mit an Bord. Komplettiert wird das Vorstandsteam von Clara Immeyerhoff aus Last-rup und Torben Kessen aus Be-vern. Der Vorstand wird von den beiden Referentinnen Maria Feldhaus und Wiebke Janßen unterstützt.

Zu Gast war zudem Christoph Friederichs vom Kreislandvolk-verband Vechta, der ein Gruß-wort an die Landjugendlichen sprach. Thema war außerdem die Beitragserhöhung auf Bundes-ebene, die auf der Bundesver-sammlung in Vechta Anfang März beschlossen wurde. Hierzu besuchte der aus Mühlen stam-mende Bundesvorsitzende Jan-nis Fughe die Landesversamm-lung.

Die Auszeichnung „Beste KLJB-Veranstaltung 2022“ sicherte sich die Ortsgruppe Be-vern für ihr Erntedankfest im vergangenen Jahr. Auch im neu- en KLJB-Jahr haben sich die Landjugendlichen im Oldenbur-ger Münsterland einiges vorge-nommen: Highlight soll die lan-desweite Schrottsammelaktion werden, die am 9. und 10. Juni stattfinden wird.